



# Pressedienst

30. September 2021

438/2021 **Sirensystem in Castrop-Rauxel weiter im Ausbau**

439/2021 **Wohngeldstelle eingeschränkt erreichbar**

440/2021 **Stadtbibliothek bietet wieder Vorlesestunde für  
Kinder an**

441/2021 **Neuer Online-Kurs der VHS: Basiswissen Kunst**





30. September 2021

438/2021

## **Sirensystem in Castrop-Rauxel weiter im Ausbau**

Auch vor dem Hintergrund der jüngsten Klimakatastrophen befindet sich das Sirensystem in Castrop-Rauxel wie im gesamten Kreis Recklinghausen im Wiederaufbau. Dabei wurden in den vergangenen fünf Jahren 15 elektronische Sirenenanlagen im Stadtgebiet aufgebaut. Die Fertigstellung von 13 weiteren Standorten ist vorbehaltlich funktionierender globaler Lieferketten bis zum Sommer 2022 geplant.

Das Ziel dabei ist ein landesweit umfassendes, reaktionsschnelles und zentral steuerbares Warnsystem, nachdem zum Ende des Kalten Krieges zu Beginn der 90er Jahre in Castrop-Rauxel bis auf drei mechanische Sirenen auf dem Feuerwehrgerätehaus Habinghorst, der Wilhelmschule und der Elisabethschule alle ca. 45 noch vorhandenen Sirenen abgebaut worden waren.

Im Zuge des Wiederaufbaus wurden bereits im Herbst 2016 die beiden Sirenenstandorte am Feuerwehrgerätehaus Habinghorst (Dornbachstraße) und an der Wilhelmschule (Wilhelmstraße) erneuert. Auch an der Erich-Kästner-Schule (Lessingstraße), an der Fridtjof-Nansen-Realschule (Lange Straße), an der Cottenburgschule (Cottenburgstraße), an der Lindenschule (In der Fühle), an der Martin-Luther-King-Schule (Bahnhofstraße), an der Hauptwache der Feuerwehr (Frebergstraße) und am Feuerwehrgerätehaus Merklinde (Wittener Straße) sind neue elektronische Sirenen errichtet worden.





# Pressedienst

Seite 2

Im Jahr 2018 wurden die elektronischen Warnanlagen an der Elisabethschule (Elisabethstraße), an der Waldschule (Ahornstraße), am Berufsbildungszentrum der VHS (Westheide), an der Bodelschwingh-Schule (Bodelschwinger Straße) und am Feuerwehrgerätehaus Henrichenburg (Hedwig-Kiesekamp-Straße) installiert. Seit August 2021 ist auch wieder eine Sirene am Adalbert-Stifter-Gymnasium (Leonhardstraße) aufgebaut.

Nach Abschluss des lokalen Ausbaus, also voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022, ist ein stadtweiter monatlicher Probealarm zur technischen Funktionsüberprüfung der Sirenen geplant. Dann soll an jedem ersten Samstag im Monat, so es sich nicht um einen Feiertag handelt, um 12.00 Uhr mittags ein 15-sekündiger Dauerton ausgelöst werden.

Alle Sirenen im Stadtgebiet werden zudem zweimal im Jahr im Rahmen von angekündigten kreisweiten und landesweiten Probealarmen getestet. Diese sollen dazu beitragen, dass die Bevölkerung sich mit den Sirensignalen vertraut macht. So soll sichergestellt werden, dass die Menschen im Falle von Gefahrgutunfällen und großen Schadenslagen möglichst gut gewarnt werden können.





# Pressedienst

Seite 3

Über sogenannte Push-Nachrichten können die Nutzer der CAS-App auch von der Feuerwehr über aktuelle Ereignisse und Gefahrenlagen informiert werden. Außerdem ist die App an die Meldesysteme des Deutschen Wetterdienstes und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (NINA) angebunden, sodass Unwetterwarnungen und Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes die App-Nutzer auf Wunsch automatisch erreichen.

Weitere Informationen gibt es unter [www.castrop-rauxel.de/sirenen](http://www.castrop-rauxel.de/sirenen) und auf der Seite des Ministeriums des Innern des Landes NRW [www.im.nrw/themen/gefahrenabwehr/warnung-und-sirenen/sirenen](http://www.im.nrw/themen/gefahrenabwehr/warnung-und-sirenen/sirenen).





30. September 2021

439/2021

## **Wohngeldstelle eingeschränkt erreichbar**

Die Wohngeldstelle des Bereichs Soziales der Stadtverwaltung ist wegen eines personellen Engpasses vorübergehend nur eingeschränkt telefonisch erreichbar. Auch ist mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen.

Anliegen können Bürgerinnen und Bürger jedoch weiterhin per E-Mail an [wohngeld@castrop-rauxel.de](mailto:wohngeld@castrop-rauxel.de) oder [soziales@castrop-rauxel.de](mailto:soziales@castrop-rauxel.de) richten. Ebenfalls hilft die Infostelle Soziales telefonisch unter 02305/ 106-2475, -2452 oder -2111 weiter.





30. September 2021

440/2021

## **Stadtbibliothek bietet wieder Vorlesestunde für**

### **Kinder an**

Nach langer coronabedingter Pause lädt die Stadtbibliothek in der Castroper Altstadt, Im Ort 2, an diesem Wochenende erstmals wieder zur gemütlichen Vorlesestunde für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren ein. Die ehrenamtliche Vorlesepatin Petra Quest liest am Samstag, 2. Oktober, um 11.00 Uhr lustige und spannende Geschichten vor. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Das kostenlose Angebot der Vorlesestunde soll wieder dauerhafter Programmpunkt der Stadtbibliothek werden und einmal im Monat samstags stattfinden. Die nächsten Termine sind am 6. November und 11. Dezember.

Bibliothekarin Marion Hejazi weiß: „Durch die Gesellschaft mit anderen Kindern, lassen sich Kinder viel schneller und besser für das Lesen motivieren.“ Vor dem Lesen kommt das Vorlesen. Je früher Kinder mit Büchern und Geschichten in Berührung kommen, desto schneller lernen sie später lesen. Eltern und Erzieher können durch das Vorlesen die Begeisterung für Bücher und die Neugier auf Texte wecken. Außerdem regt Vorlesen und Lesen die Phantasie an.

Weitere Informationen rund um die Bibliothek erfahren Interessierte auf der Seite [www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek](http://www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek)





30. September 2021

441/2021

## **Neuer Online-Kurs der VHS: Basiswissen Kunst**

An sechs Abenden in den eigenen vier Wänden lernen, Werke der bildenden Kunst zu deuten und zu verstehen – das bietet der neue Kurs der Volkshochschule, der ab Dienstag, 12. Oktober, sechsmal dienstags jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr online stattfindet.

Wer gerne Museen, Schlösser oder Kirchen besucht, aber mit den Darstellungsinhalten von Gemälden, Altären oder Skulpturen oft nur wenig anfangen kann, erhält im Kurs „Basiswissen Kunst“ erste Einblicke in den Dschungel der kunsthistorischen Interpretation.

An Beispielen aus der Zeit zwischen 1200 und 1700 erklärt Kunsthistorikerin Juliane Barisic die Bildinhalte und deren Interpretationen. Der Kurs fördert das eigene Kunstverständnis, und so kann jeder Städte- oder Museumstrip bereichert werden. Vermittelt werden Grundkenntnisse der Mythologie, zu Helden und Göttern im Spiegel der Kunst. Denn Nike, Hermes oder Mars sind weitaus mehr als Turnschuhe, Lieferboten und Schokoladenriegel. Die Teilnehmenden werden verstehen lernen, wie die römische und griechische Mythologie für Maler von der Renaissance bis heute eine unerschöpfliche Fundgrube ist. Durch diesen Kurs werde das Wirrwarr der Bildthemen verständlicher, verspricht die VHS.





# Pressedienst

Seite 2

Anmeldungen nimmt die VHS unter 02305 / 54884-10 oder [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) sowie über die Internetseite [www.vhs-castrop-rauxel.de](http://www.vhs-castrop-rauxel.de) entgegen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden den Zugangslink zur Veranstaltung. Die Kursgebühr beträgt 35 EUR.

